

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 26. Februar 2010 14:31

Gelöscht!

Beitrag von „alice0507“ vom 26. Februar 2010 14:48

das ist gut - musste beim lesen sehr lachen 😂

Beitrag von „Prusselise“ vom 26. Februar 2010 15:14

Ich würde niemals einer Mutter einen Zettel schreiben, dass sie den Brotbelag ändern soll.

Beitrag von „Schmeili“ vom 26. Februar 2010 15:17

Zitat

Original von Prusselise

Ich würde niemals einer Mutter einen Zettel schreiben, dass sie den Brotbelag ändern soll.

Es ging um "ausrichten" (nicht um nen Zettel schreiben) soweit ich das gelesen habe - ich sage den Kids bei mir, die Toastbrot mit Nutella haben auch, dass das jetzt aber nicht gesund ist und es mal überlegen soll, ob das nicht auch anders geht.

Typischer Dialog (so die Richtung):

L: Oh, du hast aber heute ein ungesundes Frühstück mit.

S: Ja, aber meine Mama hat mir das gemacht.

L: Dann frag deine Mama doch mal, ob sie dir was anderes mitgeben kann, nutella ist nicht gesund und du brauchst doch Vitamin-Power zum Denken

S: Ja / Nein 😊

Beitrag von „Elaine“ vom 26. Februar 2010 15:30

gelöscht

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. Februar 2010 15:34

Mutter beim Elternsprechtag:

"Meiner Tochter (5. Klasse) gefällt es hier auf dem Gymnasium super!"

Ähm, wir sind aber eine Realschule. 😊

kl. gr. Frosch

Beitrag von „hofnarr“ vom 26. Februar 2010 15:44

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

Mutter beim Elternsprechtag:

"Meiner Tochter (5. Klasse) gefällt es hier auf dem Gymnasium super!"

Ähm, wir sind aber eine Realschule. 😊

kl. gr. Frosch



Beitrag von „Friesin“ vom 26. Februar 2010 15:47

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

Mutter beim Elternsprechtag:

"Meiner Tochter (5. Klasse) gefällt es hier auf dem Gymnasium super!"

Ähm, wir sind aber eine Realschule. 

kl. gr. Frosch

gröööööhl 

Beitrag von „beaker“ vom 26. Februar 2010 16:30

Es ist Winter. Wir stellen Meisenknödel her und die Kinder nehmen die mit nach hause.

Reaktion einer Mutter (schriftlich) "Danke, war lecker"  (und das war totsicher ernst gemeint) *urgs*

Ist schon ein paar Winter her, hat aber nicht dazu geführt, dass wir die Cerealienbällchen besser beschriften. Ich warte auf die nächsten netten Reaktionen.... 

Beitrag von „Blau“ vom 26. Februar 2010 19:13

Zitat

Original von Elaine

Gestern ließ ich einer Mutter durch ihr Kind ausrichten, *dass Nutella auf dem Brot nicht zum gesunden Frühstück zählt und sie deshalb doch lieber etwas Gesundes mitgeben sollte.*

Die öffentliche Meinung bescheinigt Lehrern oft eine gewisse Arroganz - dazu trägt solches Verhalten sicherlich bei.

Lehrer und Eltern sollten mMn soweit wie möglich zusammenwirken, dazu trägt obiges

Verhalten, bei dem sich Lehrer quasi *über* Mutter stellt, sicherlich nicht bei - mMn ziemlich taktlos, zumal der Anlass ja wohl ein bisschen läppisch ist- natürlich ist gesunde Ernährung wichtig, aber was ist ein bisschen Schokoladenkonsum gegen ein gutes Lehrer-Eltern-Verhältnis?

Was willst Du erst machen, wenn Du z.B. die Evolution durchnimmst und ein Kind von den Zeugen Jehovas in der Klasse hast? Auch in diesem Fall darfst Du die Eltern nicht diskreditieren.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 26. Februar 2010 19:18

Zitat

Original von Blau

Die öffentliche Meinung bescheinigt Lehrern oft eine gewisse Arroganz - dazu trägt solches Verhalten sicherlich bei.

Lehrer und Eltern sollten mMn soweit wie möglich zusammenwirken, dazu trägt obiges Verhalten, bei dem sich Lehrer quasi *über* Mutter stellt, sicherlich nicht bei - mMn ziemlich taktlos, zumal der Anlass ja wohl ein bisschen läppisch ist- natürlich ist gesunde Ernährung wichtig, aber was ist ein bisschen Schokoladenkonsum gegen ein gutes Lehrer-Eltern-Verhältnis?

Was willst Du erst machen, wenn Du z.B. die Evolution durchnimmst und ein Kind von den Zeugen Jehovas in der Klasse hast? Auch in diesem Fall darfst Du die Eltern nicht diskreditieren.

Manchen Lehrern wird ja auch nachgesagt, dass sie humorlos sind.

Beitrag von „Blau“ vom 26. Februar 2010 19:24

O - danke. 😊

Beitrag von „Elaine“ vom 26. Februar 2010 19:55

Blau, in der Grundschule steht das Thema "Gesundheitserziehung" im Lehrplan. Kann deshalb nicht darüber hinwegsehen, nur damit die Eltern meine Freunde sind.

Sodele, nun aber zurück zum Thema.

Beitrag von „ohlin“ vom 26. Februar 2010 19:56

Danke...das war ein schöner Einstieg ins Wochenende *lach*

Beitrag von „alex09“ vom 26. Februar 2010 20:09

Eigentlich nicht witzig, sondern traurig, aber doch erstaunlich:

Ich hatte bei einem Erstklässler eine "Zeitschrift" mit nackten "Damen" auf Motorrädern konfisziert und die Eltern gleich zur Schulleitung zur Rückgabe und Gespräch bestellt. Dort erklärte uns der Vater: Da ist doch nichts dabei. Die Jungs haben doch nur die Motorräder angeschaut. Und dass die Damen nackt sind, ist doch völlig natürlich! Leider kann ich den Vater seitdem nicht mehr so recht ernst nehmen ...

Beitrag von „Anja82“ vom 26. Februar 2010 21:02

Eine Mutter schrieb mir:

Liebe Lehrerin, ich kann meine Tochter heute erst um 2 abholen. Danke für ihr Verständnis."

Wir haben aber nur bis 1 Unterricht. 😊

Bei uns sind so ungesunde Sachen sogar verboten und wir warnen die Kinder einmal und wenn man dann nochmal Naschen oder so mitbringt, dürfen wir es einziehen. Vorher würde ich noch einen Elternbrief schreiben. War bisher aber nicht nötig.

LG Anja

Beitrag von „helmut64“ vom 26. Februar 2010 21:43

Eine Mutter in der Sprechstunde:

Ach wissen Sie, eigentlich wollten wir gar kein Kind mehr, aber jetzt, wo es schon mal da ist, soll es auch aufs Gymnasium.

Beitrag von „Meike.“ vom 26. Februar 2010 21:57

Zitat

Original von alexa09

Ich hatte bei einem Erstklässler eine "Zeitschrift" mit nackten "Damen" auf Motorrädern konfisziert und die Eltern gleich zur Schulleitung zur Rückgabe und Gespräch bestellt. Dort erklärte uns der Vater: Da ist doch nichts dabei. Die Jungs haben doch nur die Motorräder angeschaut. Und dass die Damen nackt sind, ist doch völlig natürlich!

Der natürliche Zustand der Frau ist ... nackt?? 😂😂😂😂

Das sagt bestimmt nix über Eltern aus, aber ganz gewiss über - Männer! 😠😂😠

Beitrag von „frewen“ vom 26. Februar 2010 22:38

Zitat

Original von beaker

Es ist Winter. Wir stellen Meisenknödel her und die Kinder nehmen die mit nach hause. Reaktion einer Mutter (schriftlich) "Danke, war lecker" 😊 (und das war totsicher ernst gemeint) *urgs*

Ist schon ein paar Winter her, hat aber nicht dazu geführt, dass wir die Cerealienbällchen besser beschriften. Ich warte auf die nächsten netten Reaktionen.... 😊+

Naja, das würde ja immerhin eventuelles Nutella auf dem ungesunden Frühstücksbrot ausbalancieren. 😅

Elternsprechtag vor ein paar Jahren live:

Ich spreche schon eine Weile mit dem freundlichen, aber irgendwie etwas langsamem Vater von Jacqueline (Name geändert, aber gleiche Kategorie) in seinem Iron-Maiden-T-Shirt. Plötzlich fliegt die Tür mit vollem Karacho auf, knallt gegen die Wand - Mutter von Jacqueline ist eingetroffen. Hohe Stöckelschuhe, lange Leopardenmusterleggings, wallende blonde Mähne mit Strähnchen, jede Menge Goldklunker, klassisch elegant eben...

Mutter: "Ey, kannst du nicht waaaaten, du A***?!"

Vater: "Ich hab doch die Frau Frewen nur schon ma Tach gesacht."

Beitrag von „neleabels“ vom 26. Februar 2010 22:49

Zitat

Original von Meike.

[Der natürliche Zustand der Frau ist ... nackt?? 😂😂😂😂

Das sagt bestimmt nix über Eltern aus, aber ganz gewiss über - Männer! 😕😂😕

grunz! 😊

Nele

Beitrag von „Powerflower“ vom 26. Februar 2010 22:50

Leute, bitte mehr davon. 😂 😂

Leider kann ich nicht mit eigenen Beispielen dienen.

Beitrag von „alice0507“ vom 26. Februar 2010 22:55

Zitat

Original von Blau

[quote]*Original von Elaine*

Gestern ließ ich einer Mutter durch ihr Kind ausrichten, *dass Nutella auf dem Brot nicht zum gesunden Frühstück zählt und sie deshalb doch lieber etwas Gesundes mitgeben sollte.*

Die öffentliche Meinung bescheinigt Lehrern oft eine gewisse Arroganz - dazu trägt solches Verhalten sicherlich bei.

Lehrer und Eltern sollten mMn soweit wie möglich zusammenwirken, dazu trägt obiges Verhalten, bei dem sich Lehrer quasi *über* Mutter stellt, sicherlich nicht bei - mMn ziemlich taktlos, zumal der Anlass ja wohl ein bisschen läppisch ist

Ich bin auch der Ansicht, dass manche die Sache doch manchmal bissle ZU ERNST nehmen, z.b. das mit der Gesundheitserziehung! Fragt euch mal, wie sich das Kind fühlt, das vielleicht gar nicht soviel für sein Pausenbrot kann? Und dann wird die Mama noch als blöd hingestellt?

Ich unterrichte auch das Thema gesunde Ernährung und habe viele Experimente gemacht (Zuckernachweis z.B.!), gemeinsames gesundes Frühstück (regelmäßig) etc... Ein Schüler, der sein tägliches Actimel mitbrachte (und auch schon übergewichtig ist) war so schockiert beim Zuckernachweis), dass er kein Actimel mehr trinkt (zumindest nicht in der Schule :D)

Ich denke, über positive Anreize statt über Bloßstellen lässt sich hier vielmehr erreichen.

Jetzt wundert mich auch nicht mehr, dass meine beiden Söhne schon lange kein Pausenbrot mehr mitnehmen, wahrsch ist ihnen auch schonmal sowas passiert, wenn ich ihnen mal was "ungesünderes" mitgegeben habe, entweder weil einfach nix anderes da war, was dem Kind schmeckt oder einfach mal so... Leben und leben lassen...

P.S.: Habt ihr eigene Kinder? Die können nämlich ziemlich stur in Sachen "gesunde-Ernährung-Verweigerung" sein....

Also meine Bitte: nicht alles so ernst nehmen, es gibt Schlimmeres auf der Welt als ein Nutella-Brot...

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 26. Februar 2010 23:26

Zitat

Original von frewen

Ich spreche schon eine Weile mit dem freundlichen, aber irgendwie etwas langsamem Vater von Jacqueline (Name geändert, aber gleiche Kategorie) in seinem Iron-Maiden-T-Shirt.

He he, nichts gegen Iron Maiden!!

Up the Irons



Beitrag von „Elaine“ vom 27. Februar 2010 00:03

Frewen, herrlich! Konntest du ernst bleiben??

Das mit den Meisenknödeln ist auch super!

Beitrag von „Friesin“ vom 27. Februar 2010 00:10

Mir sind Eltern lieber, die ein Nutellabrot schmieren, als solche, die gar kein Frühstück besorgen



Beitrag von „Boeing“ vom 27. Februar 2010 00:43

Steht schon an anderer Stelle, passt hier aber auch rein:

Elternsprechtag (bei meinem Mann):

Gespräch über den schwierigen Schüler xy. Die Mutter des Schülers: "Ach Herr..., ich weiß auch nicht, was ich machen soll, ich glaube, ich muss mit meinem Sohn zum Psychopathen gehen."

Auch der anwesende Schulsozialarbeiter konnte nur mit Mühe ernst bleiben. Unser Lieblings"psychopath" ist übrigens Dirk Martens.

oder:

Elternsprechtag (auch bei meinem Mann, Referendariat Realschule!):

"Herr ..., die Kinder lernen heute aber auch so schwierige Sachen. In Mathe müssen die jetzt so Aufgaben rechnen mit zwei Punkten untereinander... 80" (Und das in der 8. Klasse!)

So schwierig fand mein Mann als Nichtmathematiker die Division gar nicht.

Beitrag von „skydep“ vom 27. Februar 2010 08:56



Bitte, bitte mehr davon.

Beitrag von „Avantasia“ vom 27. Februar 2010 09:47

Ich will hier ja nicht Spielverderber sein, aber ihr wisst schon, dass Eltern aus einem anderern Forum hier mitlesen können und das hier in den falschen Hals bekommen könnten? Nur so als Hinweis auf einen anderern Thread zum Schulübergang...

À+

Beitrag von „Thalia“ vom 27. Februar 2010 10:59

Meine Mutter unterrichtet an einer Grundschule, in ihrer 2. Klasse gab es ein Mädchen, das ausgiebig in ihrer Nase bohrte und die Ergebnisse dann auch direkt weiter in den Mund beförderte 😊 !

Nach dezentem Hinweis an das Mädchen (taktvoll zugeflüstert), dass sie dieses Verhalten doch unterlassen soll, gab das Mädchen am nächsten Tag einen Brief des Hausarztes ab: Popel zu essen sei nicht ungesund und zudem ein natürliches Verhalten in der kindlichen Entwicklung,

demnach sogar wichtig für die Entwicklung des Kindes. Nee, ist klar... ☺

Beitrag von „Basti zwei“ vom 27. Februar 2010 11:39

Ich wartete mal vergebens auf eine Mutter, die ein Gespräch mit mir gefordert (nein, nicht erbeten!) hatte, in welchem es wohl darum gehen sollte, wie ich ihr Kind mehr motivieren und zu besseren Leistungen bringen müsste. Der Termin war schon um zehn Minuten überschritten, als sie anrief und mir ausrichten ließ, sie könne nicht kommen, sie sei mit den Kindern im Schwimmbad und bekäme sie jetzt einfach nicht aus dem Wasser. Entschuldigt hat sie sich nicht bei mir.

Ich habe nie wieder von der Dame gehört!

Beitrag von „blabla92“ vom 27. Februar 2010 11:48

Ich muss alice zustimmen:

1. Ich finde es sowohl arrogant als auch hinsichtlich unseres Rufes sehr ungeschickt, wenn sich hier LehrerInnen mit mehr oder weniger langem Studium in aller Öffentlichkeit über Leute amüsieren, die ungebildet zu sein scheinen, weil sie Fremdwörter wie Psychotherapeut nicht beherrschen oder nicht gut in Mathe sind. Das ist m.E. ein zusätzliches Indiz dafür, dass es Akademikerkinder in der Schule leichter haben.
 2. Die Tatsache, dass LehrerIn bewertet, was die Kinder als Pausenbrot mitbringen (solange sie überhaupt gefrühstückt haben und ein Pausenbrot überhaupt dabei haben), finde ich sehr anmassend. Wenn ich Mutter wäre und mein Kind mit so einer Bemerkung nach Hause käme, würde ich vermutlich nicht so dezent reagieren wie die genannte Mutter.
-

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 27. Februar 2010 12:06

Zitat

Original von frewen

Ich spreche schon eine Weile mit dem freundlichen, aber irgendwie etwas langsamem Vater von Jacqueline (Name geändert, aber gleiche Kategorie) in seinem Iron-Maiden-T-Shirt. Plötzlich fliegt die Tür mit vollem Karacho auf, knallt gegen die Wand - Mutter von Jacqueline ist eingetroffen. Hohe Stöckelschuhe, lange Leopardenmusterleggings, wallende blonde Mähne mit Strähnchen, jede Menge Goldklunker, klassisch elegant eben...

Mutter: "Ey, kannst du nicht waaaaten, du A***?!"

Vater: "Ich hab doch die Frau Frewen nur schon ma Tach gesacht."

brüüüüüllllll

DANKE! Ich sitze gerade an umfangreicher Vor-Abi-Korrektur und genaus DAS habe ich jetzt gebraucht.

[Blockierte Grafik: <http://www.fancysplace.com/smileys/kit-goofy.gif>]

Immer noch laut lachend,
Raket-O-Katz

Beitrag von „meike“ vom 27. Februar 2010 12:17

Ich muss Avantasia Recht geben, ich kenne einige Eltern, die hier mitlesen und ich muss sagen, dass sich lustig machen über Eltern gehört einfach nicht in die Öffentlichkeit! Ich finde es anmaßend, dass man sich hier öffentlich darüber amüsiert, dass es Eltern gibt, die Fremdwörter falsch gebrauchen. Es hat nun mal nicht jeder die gleiche Bildung.

Und zum Nutella-Brot. Auch ich esse ab und zu ganz gerne ein Nutella-Brot. Natürlich ist es nicht gesund, aber in Maßen genossen, macht das doch nichts. Man kann es wirklich auch übertreiben.

Meike

Beitrag von „BillyThomas“ vom 27. Februar 2010 12:33

Zitat

Original von meike

Ich muss Avantasia Recht geben, ich kenne einige Eltern, die hier mitlesen und ich muss sagen, dass sich lustig machen über Eltern gehört einfach nicht in die Öffentlichkeit! Ich finde es anmaßend, dass man sich hier öffentlich darüber amüsiert, dass es Eltern gibt, die Fremdwörter falsch gebrauchen. Es hat nun mal nicht jeder die gleiche Bildung.

Und zum Nutella-Brot. Auch ich esse ab und zu ganz gerne ein Nutella-Brot. Natürlich ist es nicht gesund, aber in Maßen genossen, macht das doch nichts. Man kann es wirklich auch übertreiben.

Meike

Gebrauch falscher Fremdwörter = Muss man als mitlesender Elter heutzutage aushalten können, finde ich

Nutella-Empfehlung = halte ich auch für deplatziert, ist vor allem auch für das Kind nicht schön. Und das ein schlechtes Gewissen gegen Übergewicht wirkt, ist mir auch neu.

Grundsätzlich: Wenn man will, dass Lehrer in diesem Forum einfach auch mal Dampf ablassen dürfen (und ich will das), dann wäre eben doch über einen internen Bereich zu reden.

Beitrag von „Avantasia“ vom 27. Februar 2010 12:43

Und wie soll jemand kontrollieren, ob in diesem internen Bereich nicht doch Eltern mitlesen? Auch für dieses Forum kann sich bisher jeder ohne Lehrer-Nachweis anmelden und dann still mitlesen. Aufgeflogen sind einzelne hier ja nur dadurch, dass sie was geschrieben haben, aus dem deutlich wurde, dass sie keine Lehrer sind.

Ich möchte hier einfach zu bedenken geben, dass alles, was im Netz geschrieben ist, irgendwie lesbar ist und an andere weitergereicht werden kann.

À+

Beitrag von „hofnarr“ vom 27. Februar 2010 13:01

Naja. Im entsprechenden Elternforum hat man einen Parallelthread aufgemacht und amüsiert sich prächtig über Lehrer. So lange beide Seiten noch lachen können. ...

Zitat

Hier mein witzigstes Elternsprechtagsgespräch: Von dem kleinen Stühlchen und dem Balancieren von Wintermantel und Tasche auf dem Schoß, während die Lehrerin mit einer Tasse Kaffee vor sich hinter ihrem Pult thronte, reden wir mal nicht. Das ist nicht lustig.

"Sie sind die Mutter von.....?"

"x"

"Ja. x könnte mal öfters ihre Hausaufgaben machen. Und fleißiger mitarbeiten."

"x? Sind Sie sicher?"

"Ja. x aus der 7c. In der ich Erdkunde unterrichte."

"Nein. x geht in die 8b. Und hat bei Ihnen Biologie."

"Also ich weiß nicht. (blättert heftig im Notizbuch) Das kann nicht sein. Der Name steht hier gar nicht."

"Doch. Mein x besucht die 8b."

"Sie könnten sich irren. Manche Eltern wissen sowas gar nicht. Hier in der 9a habe ich noch jemanden dieses Namens."

"Nein, das ist aber nicht mein Kind."

"Ja, da weiß ich jetzt auch nicht. Aber gucken Sie mal, da warten schon die nächsten Eltern. Sie können hier nicht den Verkehr aufhalten. Kommen Sie gut heim. Und ich wünsche Ihnen noch viele interessante Gespräche."

Alles anzeigen

Zitat

Der Musikhefter in der 2. Klasse wird eingesammelt. Mein Kind schreibt als Überschrift: Instrumente. Die Lehrerin hat die Hefter korrigiert und dick und fett das "u" angestrichen - die "richtige Lösung" hat sie netterweise dazu geschrieben: Es heißt natürlich "Instrumente"! Ich lass nicht durchgehen, dass das ein Flüchtigkeitsfehler sein soll...

Oder ein Zeugnis aus der 1. Klasse, in dem vehement darauf beharrt wird, dass mein Sohn ein Mädchen ist: Sie kann dies und das und ist bei ihren Mitschülern beliebt...

Und: Der Lehrer im Englisch-Leistungskurs war offenbar selbst nicht besonders angetan von seinem Unterricht: Er erlaubte den Kindern ausdrücklich, DoKo zu spielen, aber sie sollten sich bitte nicht auf das Fensterbrett setzen, weil das eventuell der Direktor sieht.

Nicht nur im "witzige Lehrer" thread.

Zitat

Meine Lieblings-Erinnerung hängt sich an eine Elternbeiratssitzung, in der sich massiv über den Arbeitslehre-Unterricht beschwert wurde. Kommentar eines Vaters: Was erwarten Sie eigentlich? Das wird von Menschen unterrichtet, die in ihrem ganzen Leben noch keinen Tag gearbeitet haben.

Alle im Raum lagen brüllend vor Lachen am Boden. Nur die Lehrer schauten stumm - auf dem ganzen Tisch herum.

Jedenfalls hat danach nie wieder jemand Beschwerden über den Arbeitslehre-Unterricht vorgebracht.

Scheinen auch bei Eltern üblich zu sein, diese Anekdoten.

In vielen Berufsgruppen ist es jedenfalls ein Mittel zum Stressabbau, das weiß ich noch gut aus Journalistentagen. Am Anfang hatte es mich schockiert, wenn im Nachgang von Kriminaltaten oder Unglücken verstärkt Anekdoten oder Witze erzählt wurden. Später habe ich begriffen wozu das dient und dass es nichts mit Gefühlskälte zu tun hat. Eher Seelenhygiene, damit man anschließend weiter professionell arbeiten kann. Ich kenne das auch von Polizeibeamten, mit denen ich beruflich zu tun hatte.

Beitrag von „Nuki“ vom 27. Februar 2010 13:36

Ich finde die Anekdote aus dem Elternforum witzig mit der Arbeitslehre. 😊

Und lustig fand ich auch die Meisenknödel- Müsligeschichte.

Das sind doch keine bösartigen Dinge.

Manchmal muss man auch über sich selber lachen können. Mir ging es vor ein paar Tagen so, dass ich einen 1x1 Test korrigiert habe, den wir immer in ein Heft schreiben. Ich habe parallel dazu auch ein Heft und dort eben die Lösungen notiert und hake dann ab. Die Kinder schreiben nur das Ergebnis.

Ich war total entsetzt, dass die Kinder auf einmal da gar nicht fit zu sein scheinen. Es hagelte eine 5 nach der anderen. Ich gebe zu, ich war etwas angeschlagen gesundheitlich und brauchte eine kleine Pause. Danach gucke ich und sehe, ich habe im Lösungsheft mich um eine Seite verblättert und korrigiere mit der Lösung eines alten Tests. 😳 😂 Ich habe dann natürlich alles noch mal nachgeguckt und plötzlich war die 5 dann wieder eine 1.

Ich habe kein Problem damit sowas auch den Kinder zu sagen denn wir alle machen mal Fehler und ich nehme mich davon nicht aus, weil auch ich nur ein Mensch bin.

Was Brote angeht- ich habe mal an einer Schule gearbeitet in der es NIE Nutella und Kuchen und Saftschorlen geben sollte. Wir waren angehalten das dem Kind immer wieder zu sagen und Elterngespräche zu führen. Ich fand das fürchterlich. Was soll man machen wenn das Kind nun mal nichts anderes isst oder aber auch nichts anderes mitbekommen hat? Soll es dann hungern??

Zudem bin ich der Überzeugung dass die Pausenmahlzeit auch nicht so viel bringt, wenn den restlichen Tag über dann nur noch Süßies und Pommes gegessen würden. Da ist es doch wesentlich sinnvoller am Morgen wenn man auch noch genug verbrennt solche Dinge zu essen statt am Abend.

Man kann ja schon mit Kindern darüber sprechen auf angemessene Art und Weise aber ich denke nicht, dass man damit etwas groß verändert. Immerhin haben die Kinder doch den kleinsten Einfluss auf ihr Essen und nicht jeder hat es gelernt ohne Tütchen und gesund zu kochen.

Beitrag von „Nighthawk“ vom 27. Februar 2010 14:09

Nur mal so ...

wenn es nicht mehr möglich ist, sich amüsante Anekdoten zu erzählen, ohne dass sich jemand auf den Schlipps getreten fühlt

wenn man zum Lachen in den Keller gehen muss weil Mitleser/Mitschreiber sich auf jeden vermeintlichen faux pas stürzen

wenn jedes Wort auf die Goldwaage gelegt wird

wenn bei Lehrer/innen, Eltern etc ... Maßstäbe angelegt werden, die menschlich kaum noch erfüllbar sind

... dann beginne ich darüber nachzudenken, ob die kleine, einsame Insel im Pazifik noch zum Verkauf steht (dann aber ohne Telefonanschluss 😊).

Edit: Tippfehler ... Samstag ist nicht mein Tag ... grml

Beitrag von „BillyThomas“ vom 27. Februar 2010 14:31

Zitat

Original von Avantasia

Und wie soll jemand kontrollieren, ob in diesem internen Bereich nicht doch Eltern mitlesen?

Klar, kann man natürlich nicht. Aber für mich liefe das dann unter anderen Vorzeichen. Wer sich bewusst eine falsche Identität zulegt, um dann in einen Bereich zu gelangen, der ausdrücklich nicht-öffentlicht ist, der hat dann nun wirklich Pech.

Das hier von Hofnarr finde ich sehr wichtig:

Zitat

Original von hofnarr

In vielen Berufsgruppen ist es jedenfalls ein Mittel zum Stressabbau, (...) Später habe ich begriffen wozu das dient und dass es nichts mit Gefühlskälte zu tun hat. Eher Seelenhygiene, damit man anschließend weiter professionell arbeiten kann. Ich kenne das auch von Polizeibeamten, mit denen ich beruflich zu tun hatte.

Aus genau dem Grund sollten wir uns das hier nicht nehmen lassen. Nighthawk hat da nämlich auch Recht.

P.S.: Warum wohl ist das Hochbegabtenforum zugangsbeschränkt??? 

Beitrag von „Elaine“ vom 27. Februar 2010 14:32

gelöscht

Beitrag von „Grille“ vom 27. Februar 2010 16:13

Ich finde auch, dass es gut ist, wenn man wo seinen Dampf ablassen kann. Und wenn wer auf der Seite ist, der irgendwie nicht da hergehört, dann muss er das aushalten. Wie sagt ein Sprichwort: Der Lauscher an der Wand hört seine eigne Schand"?

Schönes Wochenende - Lehrern und Eltern und....
wünscht Grille

Beitrag von „blabla92“ vom 27. Februar 2010 17:14

Für mich macht es schon einen Unterschied, wo und über wen ich Dampf ablasse: Wenn ich mich abends im kleinen Kreis über ganz bestimmte, dem selbigen Kreis bekannte überhebliche Eltern, die sich für unglaublich gebildet halten, amüsiere/lästere, weil die sich endlich mal so etwas wie den oben genannten "Psychopathen" erlauben, dann finde ich das "Dampf ablassen", was völlig in Ordnung geht, vor allem, wenn "Dampf" im Bezug auf genau diese Eltern vorher aufgebaut wurde.

So wie hier sich in aller Öffentlichkeit über die mangelnde Bildung anderer Leute zu beömmeln, ist, wie gesagt, meiner Meinung nach nicht "Dampf ablassen". Die besagten Eltern haben, so wie es scheint, nämlich sonst nichts verbrochen. Wo ist da "die Schand", die man ertragen müsste? Dass man Fremdwörter nicht kennt? Nutellabrote schmiert? Nicht gut Mathe kann? Nicht weiß, was ein Artikel ist????

Mal abgesehen davon, könnte man auch viel über halbgebildete Lehrer lästern, die alles besser zu wissen meinen. Der Thread hier bestätigt einfach mal wieder sämtliche Vorurteile, die man andernorts über uns Lehrer hat.

Beitrag von „Anja82“ vom 27. Februar 2010 17:15

Naja und dein Beitrag bestätigt gewissen andere Vorurteile. 😊

Beitrag von „blabla92“ vom 27. Februar 2010 17:25

Du darfst sie gerne aussprechen.

Beitrag von „Prusselise“ vom 27. Februar 2010 17:41

Meine ehemalige Rektorin erzählte mal von einer Mutter, die einen Bogen mit Daten ausfüllen musste und bei Konfession hinschrieb:

152 ...

....



Beitrag von „Unnu“ vom 27. Februar 2010 21:10

Ich glaube, wenn ich jemals so humorlos werde, hänge ich meinen Job an den Nagel. 😞
Als Lehrer müssen wir uns viel fiesere Sprüche bieten lassen. (Den Arbeitslehre Spruch fand ich übrigens auch cool, Montag gleich mal im Lehrertimmer testen. 😁)

Ich habe die Sache mit dem Psychopaten übrigens gar nicht mit mangelnder Bildung in Verbindung gebracht. Mit Fremdwörtern vertut sich jeder mal. Ich habe zum Beispiel in meinem Reli Examen den Brüller schlechthin gebracht. Statt "ontologisch" kam von mir eben "onkologisch". Die Prüfer lagen flach, ich lief rot an, von da an war die Anspannung weg. So what? Passiert grad in angespannten Situationen, und dazu zählt wohl auch, wenn man mit dem Gedanken spielt, mit seinem Kind mal einen Fachmann aufzusuchen.

Und die Sache mit dem Nutella? Naja, in allen GS hier in der Umgebung wird das nicht gerne gesehen, manche sind da ganz rigoros. Find ich auch nicht so toll, aber man kann es dann halt auch nicht nur einzelnen Kindern "verbieten", weil sie zu viel davon essen. Sehe das auch eher so, hauptsache die Zwege haben überhaupt ein Frühstück dabei.

Grüße! =)

Beitrag von „Anja82“ vom 27. Februar 2010 21:25

Zitat

Original von blabla92

Du darfst sie gerne aussprechen.

Humorlosigkeit zum Beispiel. 😊

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. Februar 2010 21:33

Zitat

Original von Elaine

Blau, in der Grundschule steht das Thema "Gesundheitserziehung" im Lehrplan. Kann deshalb nicht drüber hinwegsehen, nur damit die Eltern meine Freunde sind.

Sodele, nun aber zurück zum Thema.

Ist vielleicht im Rahmen des Threadthemas off topic, aber interessieren tut es mich trotzdem:

Wenn Gesundheitserziehung - zumindest so wie sie hier geschildert wird - stark polarisiert (gesund - ungesund, oder "gut" und "böse") und nach meiner Wahrnehmung "ungesundes Essen" dämonisiert und damit auch dafür sorgt, dass sich Kinder schlecht fühlen (sollen), nur weil sie ein "ungesundes Pausenbrot" dabeihaben, dann sehe ich den pädagogischen Sinn dahinter nicht.

Geht es hier wirklich um Gesundheitserziehung oder um eine Ideologie die im Schutze der augenscheinlichen moralischen Überlegenheit des "gesunden Essens" eingetrichtert werden soll?

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Boeing“ vom 27. Februar 2010 23:08

Es ist schade, wenn man einen Witz extra erklären muss. Ich habe mit meinem Beitrag keine Eltern diffamieren wollen!

Wenn die Mutter irgendein anderes Fremdwort benutzt hätte, wäre der Spruch hier nicht gelandet. Denn das erleben wir doch fast täglich, im Unterricht, im Freundeskreis und eben auch bei Elternsprechtagen. Wer hat nicht schon mal in die falsche Fremdwortkiste gegriffen... Hier lag der Witz eindeutig darin, dass der Junge wirklich bemerkenswert auffällig war. Er erzählte im Unterricht gerne von seinen Lieblingsfernsehfilmen und den "gestörten Leuten da", da kamen wohl auch die Psychopathen vor.

Ich habe auch nicht damit gerechnet, dass Erwachsene keine "Geteilaufgaben", "Divisionen" oder ähnliches kennen. Es war keine Mutter, der man mangelnde Schulbildung oder Lernschwäche (auch an einer früheren LB-Schule lernte man die Grundrechenarten!) vorwerfen konnte. Hier ging es nicht um die Verwendung von Fachvokabeln, sondern um Aufgaben, die auf Grundschulniveau lagen.

Wenn das hier gefordert wird, gehe ich gerne zum Lachen ins Schulforum (schulthemen.de). Dort hätte man Verständnis für solche Anekdoten. Ich kann es ja mal probieren, dort poste ich unter gleichem Namen. Es kommt doch auf die Wertschätzung an. Ich kann genauso über meine Versprecher lachen und tue dies öffentlich.

Warum verbieten wir nicht gleich alle Witzseiten, die irgendwelche Personengruppen darstellen: Ostfriesen, Lehrer, Schulleiter, Politiker, Eltern, Schüler, Bayern, Studienräte, Pfarrer, Päpste...

Traut doch den Eltern auch Humor und differenziertes Denken zu.

Sollte sich ein Elternteil durch meine Beiträge gestört, beleidigt, diffamiert oder so fühlen, bitte ich um Mitteilung im Schulforum.

Ansonsten entschuldige ich mich in aller Form hier und werde nur noch Witze über anwesende Lehrer machen (am besten nur noch über mich!).

Beitrag von „Nighthawk“ vom 27. Februar 2010 23:32

Ein Blick ins Schulforum zeigt allerdings, dass man auch dort über Humor streiten kann ...

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 27. Februar 2010 23:43

Zitat

Original von Nighthawk

Ein Blick ins Schulforum zeigt allerdings, dass man auch dort **über Humor** streiten kann ...

Naja. Eher über so ziemlich alles. 

Beitrag von „Brotkopf“ vom 28. Februar 2010 00:14

Zitat

Original von Prusselise

Meine ehemalige Rektorin erzählte mal von einer Mutter, die einen Bogen mit Daten ausfüllen musste und bei Konfession hinschrieb:

152 ...

....



Alles anzeigen

hey, das ist mir auch schon passiert!!!  ich war 12 und "checkte" im krankenhaus ein. ich dachte die wollte das wissen wg. op-hemd oder so 

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 28. Februar 2010 00:18

Zitat

Original von Brotkopf

hey, das ist mir auch schon passiert!!! 😊 ich war 12 und "checkte" im krankenhaus ein. ich dachte die wollte das wissen wg. op-hemd oder so 😊

DANKE! Ich grüble schon die ganze Zeit, was denn da bloß der Witz ist... Jetzt hab ich's auch *von der Leitung steig*

Beitrag von „BillyThomas“ vom 28. Februar 2010 09:13

Zitat

Original von Bolzbold

Geht es hier wirklich um Gesundheitserziehung oder um eine Ideologie die im Schutze der augenscheinlichen moralischen Überlegenheit des "gesunden Essens" eingetrichtert werden soll?

Wenn man sich kürzlich die Maischberger-Runde zum Thema angesehen hat: Das ist die perfekte Erklärung.

Beitrag von „Juli“ vom 28. Februar 2010 11:00

Zitat

Original von Prusselise

Ich würde niemals einer Mutter einen Zettel schreiben, dass sie den Brotbelag ändern soll.

Ich auch nicht. Eher mit dem Kind persönlich darüber sprechen, andere Anregungen oder Alternativen aufzählen. Wobei wir auch andere Sorgen haben, als den Frühstücksbrotbelag unserer Schüler hm

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. Februar 2010 11:09

Was habt ihr gegen Nutella?

Damit bin ich groß geworden. Und ich bin als Frau mit 1,80 m nicht gerade klein. 

Und ich esse es heute noch lieben gern. Wohlgemerkt Nutella, die Konkurrenzprodukte kommen mir nicht auf den Tisch.

In der Berufsschule sind wir schon froh, wenn Schüler überhaupt eine Vesperdose haben.

Die meisten kaufen sich ein "ungesundes" Schokocroissant und einen gezuckerten Zitronentee am Kiosk. Von Red Bull ganz zu schweigen.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Avantasia“ vom 28. Februar 2010 11:13

Zitat

Original von hofnarr

So lange beide Seiten noch lachen können. ...

Das meinte ich mit meinen Kommentaren. Solange nicht eine Gruppe lächerlich gemacht wird ("Haha, wie dumm sind doch die Schüler/Eltern/Lehrer!" [Unzutreffendes bitte streichen]), lese ich gerne von Versprechern und kleinen Missgeschicken und steuere auch eigene bei (in Klasse 9 muss man ja immer so aufpassen mit Wörtern wie "stehen", "Saft" und "spritzen"....).

Mein schönstes Elterngespräch hatte ich mit einem Vater, der behauptete, sein Sohn habe ADHS. Er sei zwar nicht darauf getestet worden, aber ein Vater wisse sowas ja ganz genau. Achja, die Mengenlehre sei ja abgeschafft, deswegen dürfe ich keine Lösungsmengen aufschreiben lassen. Beim Kultusministerium hätte er schon angerufen, dass das endlich aus dem Lehrplan genommen werde, aber da melde sich ja niemand...

À+

Beitrag von „Petra“ vom 28. Februar 2010 11:28

Zitat

Original von Juli

Ich auch nicht. Eher mit dem Kind persönlich darüber sprechen, andere Anregungen oder Alternativen aufzählen.

Nur mal so zum Verständnis: Hat denn nicht die threadstarterin genau DAS gemacht (bzw. nicht gemacht)?

Sie hat doch gar keinen Zettel geschreiben, sondern mit dem Kind gesprochen.

Als Antwort kam dann eine schriftliche Antwort der Mutter.

Beitrag von „BillyThomas“ vom 28. Februar 2010 11:53

Zitat

Original von Super-Lion

Wohlgemerkt Nutella, die Konkurrenzprodukte kommen mir nicht auf den Tisch.

Endlich sind wir am Kern des Themas angekommen !!!

Ich sage meinen Schülern immer: "Hört doch endlich mit diesem Sch**ß-Nutella auf! Probiert mal Nusspli !!!"



Beitrag von „pepe“ vom 28. Februar 2010 13:02

Zitat

Original von BillyThomas

Endlich sind wir am Kern des Themas angekommen !!!

Ich sage meinen Schülern immer: "Hört doch endlich mit diesem Sch**ß-Nutella auf!"

Probiert mal Nusspli !!!"



Genau, **das** sind die wichtigen Dinge des Lebens! Analog zum Thread "Schokoeis oder Vanilleeis?" ergibt das sicher endlose Diskussionen, bei denen man aufpassen muss, niemanden wegen seiner Einstellung herabzuwürdigen...

Ich (als Aachener) stecke da ja in einer besonderen Zwickmühle. [Blockierte Grafik: <http://www.grundschulmarkt.de/Animationen/schokocreme.gif>]

Beitrag von „Avantasia“ vom 28. Februar 2010 13:09

Genial! Woher hast du den Smiley her?!? A yellow circular smiley face icon with a wide, toothy grin and two small black dots for eyes.

À+

Beitrag von „Elaine“ vom 28. Februar 2010 13:26

Gelöscht!

Beitrag von „SunnyGS“ vom 28. Februar 2010 13:34

Was an einem Leberwurstbrot/Salamibrot gesünder ist als am Nutellabrot, würde mich nun aber auch interessieren ...

LG
Sunny

Beitrag von „Dejana“ vom 28. Februar 2010 13:49

Ich wuerd ja nie auf die Idee kommen meinen Schuelern zu sagen, was sie auf dem Brot haben sollten. Die Mehrheit meiner Schueler kommt auch aus guten Elternhaeusern und normalerweise haben sie alle was zu essen dabei (wer's vergessen hat, wird von mir zum Schulbuero geschickt, zum Geld leihen...unsere Kantine verkauft naemlich relativ gesundes Essen). Von geschnipsetem Obst/Gemuese, ueber Suppe, bis hin zu Schokomuffins und Chips haben unsere Kids alles dabei. Es geht um Ausgewogenheit, und wenn's zum Nutellabrot auch noch nen Apfel gibt, seh ich da null Probleme. Solange die nicht kommen und mir meine Weintrauben klauen... 

Sie haben inzwischen gluecklicherweise auch aufgehoert mir zu sagen, dass ich meine Brote zuerst essen muss, bevor ich meinen Jogurt esse, und meine Krusten nicht uebrig lassen darf.



Beitrag von „Elaine“ vom 28. Februar 2010 14:26

Gelöscht!

Beitrag von „Rolf1981“ vom 28. Februar 2010 14:43

Hallo,

ich bin leidenschaftlicher Nutella-Esser! Ehrlich gesagt finde ich es albern und peinlich, sich in soetwas einzumischen. Es geht doch wohl darum, eine vernünftige Einstellung zu Süßigkeiten zu vermitteln und nicht, sie zu verteufeln! Peinlich...

Beitrag von „SunnyGS“ vom 28. Februar 2010 15:21

Zitat

Original von Elaine

Sunny, jetzt ernsthaft?

Ja, ganz ernsthaft. Ich persönlich finde es widerlich tote Tiere zu essen und da ist mir so ein wenig Zucker doch deutlich lieber als Fett über Fett aus toten Tieren.

Und trotzdem lasse ich meine Kinder Nutella- und Leberwurstbrote essen so viel sie mögen. 😊

Und um auf der sachlichen Schiene zu bleiben:

Leberwurst hat in 100g 363 kcal und 35 g Fett

Nutella 533 kcal und 31 g Fett

Also kaum Unterschiede.

Okay, bei den Kohlenhydraten gibt es deutliche Unterschiede. =) Aber gesund (und ethisch vertretbar) sind sicher ganz andere Dinge als Leberwurst.

Und wer jetzt denkt: "Häh??", der reagiert so ähnlich wie die Eltern auf die Nutellaansage.

Daher: Jedem das Seine ...

LG

Sunny

Beitrag von „Elaine“ vom 28. Februar 2010 15:27

Gelöscht

Beitrag von „Moebius“ vom 28. Februar 2010 15:49

So kann man natürlich auch reagieren, wenn man nicht die gewünschte Reaktion bekommt.

Beitrag von „katta“ vom 28. Februar 2010 15:53

Zitat

Original von jotto-mit-schaf

DANKE! Ich grüble schon die ganze Zeit, was denn da bloß der Witz ist... Jetzt hab ich's auch *von der Leitung steig*

dito!! *klatsch vor die Stirn*

Habe auch gegrübelt, ob das wieder so ein Insider wie "42" ist und der nur an mir vorbeigegangen ist...

aua

Beitrag von „Meike.“ vom 28. Februar 2010 16:46

Ich weiß nicht was die ganze Debatte soll: Nutella gehört überhaupt nicht aufs Brot. Nutella muss man mit dem Finger direkt aus dem Glas essen. Nur dieses Vorgehen erzeugt den nutellaspezifischen Befriedigungsfaktor. Das ist wissenschaftlich nachgewiesen.

<http://de.narkive.com/2003/10/17/110...ch-nutella.html> 😊

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. Februar 2010 16:47

Nein, Meike, unter Nutella gehört nämlich auf jeden Fall noch Butter. 😊

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „magister999“ vom 28. Februar 2010 16:52

Manche Leute halten bei dieser Aktion den Gebrauch eines Löffels für empfehlenswert.

Damit können wir vermeiden, dass als nächstes eine Hygiene-Diskussion ausbricht.

Beitrag von „Schubbidu“ vom 28. Februar 2010 16:55

Zitat

Original von Super-Lion

Nein, Meike, unter Nutella gehört nämlich auf jeden Fall noch Butter.

Gruß

Super-Lion

[Blockierte Grafik: <http://smilie-land.de/t/t-v/uebel/uebel0018.gif>]



Beitrag von „Meike.“ vom 28. Februar 2010 16:55

Ich zitiere aus dem oben verlinkten höchst wissenschaftlichen thread:

Zitat

Nutella wird per Definition nur gelöffelt, in extremen Ausnahmefällen (kein Löffel) ist eine geschmacksarme Unterlage (Weissbrot) erlaubt.

Auf *keinen* Fall kommt Butter zum Einsatz, verdirbt den Geschmack.

Das gilt für Männer mit ihren breiten Pratzen. Frauen nehmen den zarten, wohlmanikürten Finger. Das gehört einfach dazu.

Beitrag von „Nighthawk“ vom 28. Februar 2010 16:57

Zitat

Original von Super-Lion

Nein, Meike, unter Nutella gehört nämlich auf jeden Fall noch Butter. 😂

Gruß

Super-Lion

Erdnuss-Butter, um genau zu sein (das gibt dann Snickers auf dem Brot).

Beitrag von „frewen“ vom 28. Februar 2010 17:08

Zitat

Original von Meike.

Ich weiß nicht was die ganze Debatte soll: Nutella gehört überhaupt nicht aufs Brot. Nutella muss man mit dem Finger direkt aus dem Glas essen. Nur dieses Vorgehen erzeugt den nutellaspezifischen Befriedigungsfaktor. Das ist wissenschaftlich nachgewiesen.

<http://de.narkive.com/2003/10/17/110...ch-nutella.html> 😂

Die Mädchen meiner (jetzt) zehnten Klasse würden das vehement ablehnen. Als wir letztes Jahr kurz vor den Ferien gemeinsam gefrühstückt haben - wobei es ganz nebenbei auch jede Menge frisches Gemüse und Obst gab, das die Kinder sogar gegessen haben -, brachten sie mir bei, wie man Nutella WIRKLICH essen muss.

Brot, Löffel... pah, alles optional. Wirklicher Nutellagenuss kommt nur dann auf, wenn man eine Scheibe Gouda aufrollt, diese dann in das Nutellaglas taucht und sich beides gemeinsam in den Mund stopft.

Und wer jetzt den kleinen grünen Smilie suchen geht... naja, ich hätte Verständnis. 😂

Beitrag von „katta“ vom 28. Februar 2010 17:14

So neu ist das nicht, das haben meine Freundinnen und ich damals auch schon gemacht (die Kombination Käse mit Marmelade geht übrigens auch).

Wer den richtigen Kalorienbomber und Zuckerschock haben möchte: Nutella mit Marschmellowcreme.

Wobei ich die Kombination Erdnussbutter mit Nutella spannend finde...hmmm... müsste mal ausprobiert werden... 😂

Beitrag von „pepe“ vom 28. Februar 2010 17:25

Was macht ihr eigentlich mit den Resten im Nutellaglas? Warme Milch rein, kräftig schütteln, austrinken? Also, nicht dass **ich** das mache, aber ich habe davon gehört...

Beitrag von „Meike.“ vom 28. Februar 2010 17:35

Wenn man schön brav mit dem Finger isst, GIBT es keine Reste im Nutellaglas.

Beitrag von „Tamina“ vom 28. Februar 2010 17:36

Hi,

ich fänd's total schön, wenn ein neuer Thread über "gesundes Frühstück" aufgemacht würde, weil der Titel absolut irreführend ist und einem irgendwo der Spaß am Lesen verdorben wird, weil man sich auf etwas Lustiges eingestellt hat und nicht auf eine ernsthafte Diskussion.

Lg tamina

Beitrag von „pepe“ vom 28. Februar 2010 17:38

Zitat

Original von Meike.

Wenn man schön brav mit dem Finger isst, GIBT es keine Reste im Nutellaglas.

Also, ich komme nicht bis nach ganz unten...



Beitrag von „magister999“ vom 28. Februar 2010 17:39

Zitat

Original von Meike.

Wenn man schön brav mit dem Finger isst, GIBT es keine Reste im Nutellaglas.

Damit hat sich auch die Löffel-Frage erledigt.

Beitrag von „Melosine“ vom 28. Februar 2010 17:44

Oh Klasse, Nutella! 

N*spli 

Das aus dem Aldi Süd geht auch zur Not. Wir mögen auch das Biozeug, Samba - lecker!!

Hab neulich noch was ganz fieses entdeckt: Macadamia-Nusscreme. Wie Nutella, aber mit Macadamia-Nüssen. Die absolute Fettbombe, aber in Maßen leider sehr lecker.

Für alle, die den Geschmack von Erdnüssen und Nutella mögen, hab ich das Rezept gefunden:
<http://www.chefkoch.de/rezepte/497811...t-Pralinen.html>

Ich kann übrigens auch nicht nachvollziehen, was an Nutellabrot so schlimm ist. Fette Wurst mit Konservierungsstoffen und Phosphat und was weiß ich icht ist siche rnicht besser. Ich wär schon froh, wenn die Kinder aus meiner Klasse alle ein Brot mit Nutella dabei hätten. Hab neulich auch einen Elternbrief zu dem Thema verfasst, weil von sehr vielen Kindern Süßigkeiten als Frühstück mitgebracht wurden. Also wirklich so knallbunte Gummisachen und Bonbons und Schokoriegel und sehr gerne Chips. Das ist nicht nur ungesund, sondern führt vor allem auch zu einem ausgeprägten Schnorrerverhalten bei den Kindern, die das nicht haben.

pepe: Klar kann man das so machen. Mein Sohn macht öfter heiße Milch in das fast leere (wobei da seine und meine Definition von "fast leer" manchmal auseinander gehen ) Glas und trinkt dann den "Kakao".

Ich finde das übrigens unverantwortlich von euch, dass ihr hier das Nutellathema aufrollt.  Nun hab ich wieder Schokihunger.

Melo

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 28. Februar 2010 17:47

Wir könnten vielleicht noch ausdiskutieren, ob es DIE oder DAS Nutella heißt 😂
Das hat nämlich früher bei uns immer zu Diskussionen geführt...wir hatten sogar schon einen Werbespot konzipiert und wollten eigentlich an die Maus schreiben ob sie uns weiter helfen kann 😎

LG Rotti (bekennende Gelegenheits-Nutellaesserin)

Beitrag von „BillyThomas“ vom 28. Februar 2010 17:54

Zitat

Original von Melosine

Das aus dem Aldi Süd geht auch zur Not.

Danke für den Tipp. 😊

Zitat

Original von Melosine

Ich finde das übrigens unverantwortlich von euch, dass ihr hier das Nutellathema aufrollt. 😠 Nun hab ich wieder Schokihunger.

Ich fühl mich hier auch schon wie die Töle von Pawlow...

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. Februar 2010 18:04

Das von Aldi geht wirklich nur dann, wenn kein Nutella mehr im Haus ist, also nur zur allergrößten Not.

Aber auch die Tanke hat Nutella. Und unsere sogar zum gleichen Preis wie bei Lidl. Also gibt es diese Notsituation zum Glück nie.

Und bezüglich Finger bis zum Boden:
<http://www.travelblog.org/Photos/2583724>

Ich kauf immer diese Gläser und hab damit keine Probleme.



Gruß
Super-Lion

Übrigens: Obiger Inhalt hat nur schlappe 26.500 kcal. Das kann also nur gesund sein. A yellow circular emoji with a wide smile and two large eyes.

Beitrag von „magister999“ vom 28. Februar 2010 18:04

War es nicht Oscar Wilde, der den schönen Satz sagte:

"Ich kann allem widerstehen, ausgenommen der Versuchung."

Beitrag von „katta“ vom 28. Februar 2010 18:04

Aber es ist so doch immerhin ein erstaunlich lehrreicher thread geworden. Ich habe so schon mal zwei neue Dinge gelernt (Erdnussbutter-Nutella und heiße Milch rein... so naheliegend und doch bin ich noch nie drauf gekommen... hac ja, das Gute liegt manchmal so nah...)

Zur Frage der Begleiter: Sollte ich mit Menschen am Frühstücks- (oder wann auch immer uns nach Nutellabrot ist) Tisch sitzen, die besonders Korintenkackerhaft (wie schreibt man das??) veranlagt sind, sage ich: "Könnte ich bitte mal das Nutella-Glas haben?"

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. Februar 2010 18:07

@ Rottenmeier:

<http://www.wissen.de/wde/generator/...ge=1304910.html>

Gruß
Super-Lio

Beitrag von „Nighthawk“ vom 28. Februar 2010 18:09

Zitat

Original von Super-Lion

@ Rottenmeier:

<http://www.wissen.de/wde/generator/...ge=1304910.html>

Gruß
Super-Lio

Interessant ... und wenn ich nun nicht an DIE Schokocreme denke, sondern an DER Brotaufstrich ... dann sag ich ab jetzt: Der Nutella 

Beitrag von „Meike.“ vom 28. Februar 2010 18:11

Zitat

Original von pepe

Also, ich komme nicht bis nach ganz unten...



Tja, liebe Männer, so ist das eben... manche Dinge sind nur uns Frauen vorbehalten. Sagte ich ja schon. Nimm halt'n Löffel.

Zur Sprachfrage: aus der website von nutella.de

Zitat

Heißt es "der", "die" oder "das" nutella?

Nutella ist ein im Markenregister eingetragenes Phantasiewort, das sich einer genauen femininen, maskulinen oder sachlichen Zuordnung entzieht. Benutzt man das Wort nutella mit einem Zusatzbegriff, wie zum Beispiel "die nutella Nuss-Nugat-Creme", "das nutella-Glas bzw. das nutella-Brot" oder "der nutella-Streicher", dann kann man das Phantasiewort nutella durchaus mit einem bestimmten Artikel verwenden

Beitrag von „magister999“ vom 28. Februar 2010 18:17

In den letzten beiden Stunden gab es mehr als 20 neue Beiträge zum Nutellathema.

Wir sitzen wohl alle an unseren Rechnern und wollen EIGENTLICH den Unterricht für morgen vorbereiten.

Beitrag von „Friesin“ vom 28. Februar 2010 18:20

ich will EIGENTLICH meinem Hobby frönen.

Nun frag ich mich langsam, welches denn wohl mein Hobby ist 

Beitrag von „katta“ vom 28. Februar 2010 18:20

Zitat

Original von magister999

In den letzten beiden Stunden gab es mehr als 20 neue Beiträge zum Nutellathema.

Wir sitzen wohl alle an unseren Rechnern und wollen EIGENTLICH den Unterricht für morgen vorbereiten.

Sowas

von

ertappt...



(der passt zwar nur halb, aber ich find den witzig... 😊)

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 28. Februar 2010 19:18

Zitat

Original von Nighthawk

Erdnuss-Butter, um genau zu sein (das gibt dann Snickers auf dem Brot).

JAP! Das ist ultimativ lecker! (Und hat mir vor vielen, vielen Jahren beim Austauschaufenthalt in USA flink schlappe 8 Kilo plus auf die Waage gebracht. Das Nutella war übrigen von meinen wohlmeinenden Eltern per Post geschickt worden.... *g*

Zitat

Original von frewen

Die Mädchen meiner (jetzt) zehnten Klasse würden das vehement ablehnen. Wirklicher Nutellagenuss kommt nur dann auf, wenn man eine Scheibe Gouda aufrollt, diese dann in das Nutellaglas taucht und sich beides gemeinsam in den Mund stopft.

Sicher, dass da nicht eine kollektive Schwangerschaft vorlag?!?!?! [Blockierte Grafik: <http://www.fancysplace.com/smileys/kit-sick.gif>]

Grüße vom

Raket-O-Katz, das Arbeiten korrigieren muss und wie fast alle hier inzwischen auch mächtig Lust auf Schoki hat....

Beitrag von „Brotkopf“ vom 28. Februar 2010 19:45

Zitat

Original von Meike.

Nutella muss man mit dem Finger direkt aus dem Glas essen.

<http://de.narkive.com/2003/10/17/110...ch-nutella.html> 😊

Oder wahlweise die "Alibi-Banane" ins Glas und los gehts! Wie war das nochmal? Isst man vor der Schokolade eine Banane dann verbraucht die schon so viel Ernergie dass die Schoki nicht auf dnie Hüften geht ... Ja, genau, so war es!

"Alibi-Obst" steht auch oft gerne im Lehrerzimmer!

Beitrag von „Avantasia“ vom 28. Februar 2010 20:05

Im Lehrerzimmer hing in der Weihnachtszeit ein schöner Zettel aus: demnach hat kalte Schokolade keine Kalorien, denn kcal ist eine WÄRMEeinheit. Also Leute, esst mehr Eis! 😊

[Der Kalorienzähler](#)

À+

Beitrag von „Corvi“ vom 28. Februar 2010 20:07

Da fehlt noch was...

Wir haben uns das ins Lehrerzimmer gehängt *gg* und zusammenfassend steht da noch:

Kalorien sind kleine Tiere, die im Schrank wohnen und nachts die Kleidung enger nähen 😊

Also ich finds putzig.

~Corvi

Beitrag von „gelöschter User“ vom 28. Februar 2010 20:11

Zitat

Original von Avantasia

Im Lehrzimmer hing in der Weihnachtszeit ein schöner Zettel aus: demnach hat kalte Schokolade keine Kalorien, denn kcal ist eine WÄRMEeinheit. Also Leute, esst mehr Eis!



Das stimmt aber nur für Vanilleeis! Schokolade macht in jeder Form dick - aber Vanille ist Balsam für Geist und Körper. Darum esse ich auch kein Nutella, weil es das nicht als Vanille-Haselnuss-Creme gibt!